Ich gebe hierdurch bekannt, dass ich heute in **Frankenberg** als

praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

die Praxis eröffne. — **Sprechstunden:** Vormittags von 7—½9 Uhr, nachmittags von 1—¼4 Uhr, Sonntags nur früh von 8 Uhr ab.

Dr. med. Franz Stumpf,
Frankenberg, Markt 6, II.

Rein-Gold-Sänger kommen!

Der Herr,
welcher am Sonntag mittag in der 1. Stunde unversehenerweise einen **fremden Stockschirm** in der **Garküche** hier an sich nahm, wird höflichst gebeten, den Umtausch daselbst gütigst bewirken zu wollen.

Gold. Klemmer
von der neuen Frankenberger Brücke bis Niederlichtenau **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben in der **Blechschenke.**

Segeltuch-Pferdedecke
(gez. **M. Sch. M.**) von der Schützenstr. bis Freiberger Str. **verloren.** Geg. Bel. abzug. bei Herrn Fleischermstr. **Schnapp.**

Eine Halskette mit Kreuz ist verloren gegangen; gegen Belohnung abzugeben Lerchenstraße 5 b.

Einen geübten Baumwollfärberei-Arbeiter
sucht **Julius Höppner.**

Laufbursche
während des Schützenfestes gesucht.
Otto Nebe, Markt.

Einige Ernteleute
sucht **Dörner,** Mühlbach Nr. 42.

Unabhängige ältere Frau zur Besorgung der häuslichen Arbeiten gesucht Chemnitzer Straße 3.

Eine Frau oder grösseres Schulmädchen
wird als Aufwartung sofort gesucht
Freiberger Straße 36, I.

Schulmädchen als Aufwartung
gesucht Reichsstraße 1, 1.

---

15 Privatlogis
während der Dauer des Schützenfestes gesucht im **„Gambrinus".**

Eine Wohnung
für 150—160 ℳ wird zum 1. Oktober **zu mieten gesucht.** Offerten unter **K. W. 28** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein kleines Logis,
womöglich mit **Gartengenuß** und **Kost, zu mieten gesucht.** Offerten unter **„Heinrich B."** in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine kleine Stube
mit sämtlichem Zubehör ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Wassergasse 5.

Eine möblierte Stube
zu vermieten Chemnitzer Straße 15.

Freundl. möblierte Stube
zu vermieten Altenhainer Straße 43.

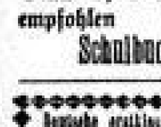
5000 Mark
auf sichere Hypothek auf ein neues Hausgrundstück mit Garten in der Nähe von Frankenberg **zu leihen gesucht.** Off. unter **„5000"** in der Exped. dss. Bl. niederzulegen.

Brauchen Sie Geld?
auf Hypothek, Police, Wechsel, Schuldschein zu 4, 5, 6 %, Brief an:
Georg Ebeling, Erfurt.

---

2 schöne kl. Handwagen
billig zu verkaufen Gartenstraße 36.

Oeldruckbilder,
Portraits, sowie **weltliche und religiöse Darstellungen,** in Größe von 52 : 39 cm, das Blatt 1 Mk., zusammenpassende Pendants, 2 Stück 1,75 Mk., halten in Auswahl empfohlen
Schulbuchhandlung im Kaufhause.


Deutsche erstklassige Solidaria-Fahrräder auf Wunsch **Teilzahlung.** Anz. 20, 30, 50 M. Abz. 8-15 M. monatlich. **Gebrauchsräder** von 64 M. an. Zubehörteile spottbillig. Preisliste umsonst.
J. Jendrosch & Co.
Charlottenburg 5. No. 481.

Beste Herren-Gesellschaft!

Evangelischer Arbeiterverein.
Vorstands- und Vertrauensmänner-Sitzung Mittwoch abend ½9 Uhr bei **Hugo Meyer.**

Obstverpachtung

erfolgt
Donnerstag, den 27. dieses Monats,
von nachmittags 2 Uhr ab
an der Hainichener, Ahorn-, äußeren Freiberger und Mühlbacher Straße.
(Sammelpunkt beim Freigut Neubau nachmittags 2 Uhr.)
Stadthauptkassenverwaltung Frankenberg, am 24. Juli 1905.
Helfrecht, Kassierer.

Brief-Kuverts

in allen Grössen
mit und ohne Firmaaufdruck

Geschäfts-Kuverts
Amtliche Kuverts
Billet- und Visitkarten-Kuverts
Trauer-Kuverts
Geld-Kuverts
Akten-Kuverts
Muster- und Lohn-Beutel
Drucksachen-Taschen

hält in
grosser Auswahl
empfohlen
Buchdruckerei und Buchhandlung
C. G. ROSSBERG.

Alles Zerbrochene
kittet dauerhaft **Russ** rühmlich bekannter gesetzl. geschützt. **Universalkitt,** à Gl. 30 u. 20 Pfg. bei
Moritz Pfefferkorn, Frankenberg.

Gelegenheitskauf!
200 Stück
Haarschleifen
Schleife 4, 7, 10, 15, 22 Pf.
u. s. w.
empfiehlt billigst
Johannes Wenzel,
Markt Nr. 10.

Gimbornsche Tinten:
Dokumenten-Tinte (Buchtinte), Veilchenblauschwarze Kopier-Tinte
(in kleinen und großen Flaschen)
vorrätig in der
Papierhandlung v. C. G. Rossberg
(Markt Nr. 1).
Allein-Vertretung der rühmlichst bekannten Fabrikate von Gimborn, Emmerich.

Globus Putzextract

Priemtabak
von **Grimm & Triebel,**
sowie die beliebten
dänischen Bündel
— **Marke Hansen** —
Schmalzler-Schnupftabak
empfiehlt
Paul Kräuter.

Spitzenstoffe
Spitzen
Einsätze
Besätze, nur *Neuheiten,*
staunend billig
im Ausverkauf von
Carl Herrmann
Ecke Schlossstrasse.

Haarausfall u. Schuppenbildung beseitigt sicher
Cojas Brennessel-Haarwasser.
Dasselbe **befördert** vorzüglich den **Haarwuchs.** Nur allein echt in Fl. à 1 Mk. bei
Hermann Börner, Friseur.

Kinderwagen

Sportwagen, Reisekörbe, Puppenwagen, Babykörbe bezieht man direkt v. d. Fr. größt. sächs. Kinderwagenfabrik enorm billig. Sage beim Katalogverlangen ab Bareinkauf mit 10% Rabatt oder bequeme Teilzahlung. Dir lieber.
Julius Treibar, Grimma 67

Fremdsprachliche Wörterbücher:

Französisch und Deutsch:
- **Köhlers** Taschenwörterbuch (Reclam) ℳ 1.50
- **Coursier** und **Rothwell,** Taschenwörterbuch „ 3.—
- **Thibauts** grosses Wörterbch „ 10.—

Englisch und Deutsch:
- **Köhlers** Taschenwörterbuch ℳ 1.50
- **Rothwells** Taschenwörterbuch „ 3.—
- **James,** Wörterbuch „ 5.—

sind in unterzeichneter Buchhandlung beständig auf Lager, ebenso sind fast immer **italienische** und **lateinische Wörterbücher** zu haben.

Weiter empfehlen wir in reichhaltiger Auswahl:
Deutsche Wörterbücher und Grammatiken,
Fremdwörter- und Verdeutschungs-Bücher,
Lesebücher und Grammatiken in allen modernen Sprachen,
Handels-Korrespondenzen „ „ „
Konversations-Bücher „ „ „

Insoweit sich bestimmte Wünsche nicht sofort von den Lagerbeständen erledigen lassen, wird Nichtvorrätiges in wenigen Tagen beschafft.

Buchhandlung von C. G. Rossberg.

Wellfleisch
empfiehlt heute, **Mittwoch,** von ½9 Uhr an **Friedr. Schulze,** auß. Altenh. Str. 7.

Heute, Mittwoch,
früh von 8 Uhr an **Wellfleisch,** mittags **frische Wurst** u. **Bratwurst** empfiehlt
Emil Schmidt,
Reichsstraße 24.

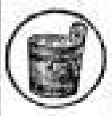
Spinat, Mangold, junge Puffbohnen und **and. Grünwaren** heute, Mittwoch, auf dem Markt.
Hofmann aus **Merzdorf.**

Neues Sauerkraut
empfiehlt
Bruno Schilde, Albertstraße.

Kokosflocken.
Rich. Selbmann, Baderberg 3.

Original-Limetta,
bestes, alkoholfreies Erfrischungsgetränk zu jeder Jahreszeit,
empfiehlt
Richard Schmidt,
vorm. E. L. Friedrich.

Brause-Limonaden-Pulver
äußerst erfrischend,
¼ Pfd. 25 Pf.,
bei **Gotth. Richter Aug. Sohn.**


Dresdner Milchpulver.
Sicherer Erfolg bei Milchfehlern: Schwerem Buttern, unschmackhafter Butter.
Apotheke Frankenberg.

Grosse Auswahl in Nudelwaren:
Eiernudeln, lose und in Paketen,
Eierhörnchen, Fassonnudeln,
Eiersträubchen, Eiermuscheln,
Miniatursternchen,
Perlnudeln, sowie
ff. Maccaroni, lose und gepackt,
hält bestens empfohlen
Paul Kräuter.

G. Speisekartoffeln (alte)
Meißner Ferkel
frisch eingetroffen.
Hanke, Reichsstraße 31.

Himbeeren
kauft **Otto Pilz,** Hainichen, Brückenstr.

Rein-Gold-Sänger kommen!

Beste Herren-Gesellschaft!

Gasthof 3 Rosen, Dittersbach.
Heute, Mittwoch, **Damenkaffee, Käsekäulchen, verschiedenen Kuchen,** abends **geback. Schinken.**

Park Herrenhaide

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des Färbereibesitzers **Heinrich Richard Despang** in **Frankenberg** soll die **Schluss-Verteilung** erfolgen. Hierzu sind 1742.18 Mk. verfügbar. Zu berücksichtigen sind 474.46 Mk. bevorrechtigte und 19195.12 Mk. nicht bevorrechtigte Forderungen. Die Verteilung erfolgt nach dem auf den **19. August dss. Js.** anberaumten Schlußtermin.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt **Dr. Schatz.**

Papier-Servietten:

Qualität:			
II mit Holbein-Kante	100 St.	ℳ	—.80
	1000 „	„	6.—
I mit div. Figurenkanten	100 „	„	1.—
	1000 „	„	8.—
B Piqué-Imitation, weiß,	100 „	„	1.50
A Japan-Serviette, „	100 „	„	2.—

— auf Wunsch auch mit Aufdruck gegen Extra-Berechnung —
empfiehlt den Herren Gastwirten bestens die
Papierhandlung von C. G. Roßberg.
(Zschockelts Haus am Markt.)

In der gestrigen **Entlobungsanzeige** muss es statt Arthur **„Otto" Ludwig** heissen. **A. Schmidt.**

Todes- u. Begräbnisanzeige.

Nach kurzer Krankheit verschied Montag abend 9 Uhr unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Korbmacher

Gotthelf Friedrich Walther,

in seinem 66. Lebensjahre, was wir nur hierdurch, um stille Teilnahme bittend, trauernd anzeigen.

Die Beerdigung unseres lieben Heimgegangenen erfolgt Freitag, den 28. Juli, nachm. ¼5 Uhr von der Friedhofshalle ab.

Frankenberg, 25. Juli 1905.
Richard Walther
im Namen aller Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Kurse vom 24. Juli 1905.

Staatspapiere und Fonds:	%	
Deutsche Reichsanleihe	3	90,25
do. do.	3½	101,25
K. Preuß. konf. Anl.	3	90,40
do. do.	3½	101,20
K. S. Rent.-Anl. (5-, 3-, 1000 M.)	3	88,80
do. do. (500 M.)	3	88,80
do. do. (3-, 2- u. 100 M.)	3	90,—
K. S. Staats-Anl. v. 1855	3	95,—
do. do. 1852—68 (500 T.)	3½	100,40
do. do. 1867 u. 69 (500 T.)	3½	100,40
do. do. 1852—68 (100 T.)	3½	100,40
do. do. 1867 u. 69 (100 T.)	3½	100,40
K. S. Landrentenbriefe	3½	99,90
Erbl. Ritterschaftl. Pfandbriefe	3	91,10
do. do.	3½	98,50
do. do.	3½	99,80
do. do.	4	104,15
Landwirtschaftl. Pfandbriefe	3	88,50
do. do.	3½	99,50
do. do.	4	108,40
do. Kreditbriefe	3	88,50
do. do.	3½	99,50
do. do.	4	102,90
Oesterreichische Goldrente	4	101,50
do. Silberrente	4½	101,—
Ungarische Goldrente	4	97,50

Sorten und Banknoten:

20-Franks-Stücke	16,32
Russische Banknoten per 100 R.	216,10
Oesterreich. do. per 100 Kr.	85,20
do. Silberkupons	85,15
Reichsbankdiskont	3 %
Reichsbank-Lombardzinsfuß	4 %

Wechsel:

	8 Tg.	3 Mt.
Amsterdam, per 100 fl. h.	169,35	168,50
Brüssel u. Antw., per 100 Frks.	81,20	80,65
London, per 1 Pfd. Sterl.	20,46	20,34
Paris, per 100 Frks.	81,40	80,85
Wien, per 100 Kr.	85,10	84,50

Berliner Produktenbörse vom 24. Juli. Da die für den Getreidemarkt stimulierenden Momente nach wie vor bestehen, so bleibt die Stimmung fest. Aus ganz Deutschland kommen Klagen darüber, daß die regnerische Witterung den erwünschten Fortgang der Erntearbeiten hindert und daß überdies die Feuchtigkeit die Qualität des reifen, vielfach geschnittenen Korns zu beeinträchtigen droht. Der in letzter Zeit sehr zurückhaltende Konsum beginnt sich zu regen, und bei der bekanntlich nur unzureichenden Versorgung der Verbraucher wird die Anlegung höherer Preise für greifbare Ware unvermeidlich. Im Lieferungshandel wurde am heutigen Frühmarkte Weizen 1 Mk., Roggen 1½ Mk. höher bezahlt als vorgestern. An den amerikanischen Börsen ist ein leichter Rückgang eingetreten, der jedoch lediglich auf Gewinnrealisationen nach der letzten Hausse zurückzuführen ist und daher keine tiefere Bedeutung hat. Die europäischen Börsen sind fest geblieben. Für ausländischen Weizen sind die Preisforderungen weiter heraufgesetzt worden. — Mittags waren Hafer und Mais ruhiger, aber gleichfalls fest. Rüböl war still und unverändert.

Vom Chemnitzer Schlachtviehmarkt. Am 24. Juli 1905 standen zum Verkauf 332 Rinder, 168 Kälber, 549 Schafe und 1559 Landschweine. Ochsen kosteten 67—78 M., Kühe u. Kalben 55—80 M., Bullen 63—72 M. für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Kälber 33—44 M., Schafe 32—40 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht, Schweine 60 bis 66 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40—50 Pfd. Tara per Stück.

Vom Dresdner Schlachtviehmarkt. Am 24. Juli 1905 waren zum Verkauf aufgetrieben: 299 Ochsen, 122 Kalben u. Kühe, 296 Bullen, 263 Kälber, 1024 Schafe und 1208 Schweine, zusammen 3137 Stück. Die Preise waren pro 100 Pfd. Schlachtgewicht für Ochsen 62—76 M., für Kalben und Kühe 55—72 M., für Bullen 66—76 M., für Kälber 65—73 M., für Schafe 68—78 M., für Schweine 65—74 M.